



MODUS-Web-Seminar "Flexible Module: Anerkennung und Anrechnung erleichtern".

Flexible Module in der
Studiengangsentwicklung –
Gründe, Hürden und Beispiele an der FH
Münster

Prof. Dr. Thilo Harth
Leiter Hochschuldidaktik im Wandelwerk
Wissenschaftlicher Leiter Projekt Lernkultur



Gründe für flexible Module

inhaltlich, strukturell, politisch

inhaltlich	strukturell	politisch
Zeitgemäße Kompetenzprofile adressieren	„Silodenken“ überwinden	Öffnung der Hochschulen, Anrechnung, Anerkennung

Möglichkeitsraum

Flexibilisierungselemente	Zeitlich	Räumlich / Ortlich	Flexibilisierungselemente		Studienorganisatorisch	
			Inhaltlich	Methodisch	Studienorganisatorisch	
Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstständiges Lernen • Veranstaltungen blocken 	<ul style="list-style-type: none"> • Hybridveranstaltungen • Neue Veranstaltungsorte nutzen 	Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Problem-orientiertes Lernen • Project-Learning • Individualisierung von Lerninhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Informelle Lernwege nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachteilsausgleich • Formate mit offenem Zugang
Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> • Onlinephasen • Kombination von Arbeit & Studium 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausweitung 	Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlmöglichkeiten • Agile Elemente 	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung 	<ul style="list-style-type: none"> • Studienzugang & -zulassung • Anerkennung & Anrechnung • Flexible Studienformen (Teilzeitmodelle, berufsbegleitende & duale Studiengänge)
Studiengangsübergreifend / Hochschulweit	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitfenster-Modelle 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernort • Aufwände • neue 	Studiengangsübergreifend / Hochschulweit	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbereichsübergreifende Veranstaltungen • Studium Generale 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungscoaching 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützungsangebote • Maßnahmen zur Förderung von lebenslangem Lernen
Hochschulübergreifend	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulübergreifende • Collaborative Online International Learning (COIL) • Blended Intensive Programs • Zusammenarbeit mit externen Akteur*innen (z. B. Service Learning) • Onlineangebote anderer Hochschulen 		Hochschulübergreifend			<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Studiengänge

Hürden bei Flexibilisierung

Mögliche Hindernisse aus der Forschung

Flexibilisierungselemente	Zeitlich	Räumlich / Örtlich	Inhaltlich	Methodisch	Studienorganisatorisch
Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Konzentration & Motivation leidet ¹ Höhere Drop-Out Raten bei Online-Formaten ² 		<ul style="list-style-type: none"> Angst vor Wegfall der Vergleichbarkeit des Studienabschlusses ⁵ 	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhte Angst vor Nachteile durch E-Learning ⁴ Didaktische & praktische Herausforderungen für sinnvolle Verzahnung von digitalen ¹⁰ 	<ul style="list-style-type: none"> mehr Aufklärungsarbeit über bestehende Flexibilisierungsmöglichkeiten und Individualisierung des Studiums ⁸
Studiengang	<ul style="list-style-type: none"> Mangelnde Face-to-Face Betreuung und verringerte persönliche Motivations wirken sich negativ auf Motivations & erhöhen das Risiko eines Kursabbruchs ³ 		<ul style="list-style-type: none"> Angst vor Überforderung Ausbildungsstand am Ende der Grundausbildung führen ¹² 	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützungsbedarf bei Umgestaltung der Lehre benötigt zeitliche & personelle Ressourcen ¹¹ 	
Studiengangsübergreifend / Hochschulweit	<ul style="list-style-type: none"> Weniger gute Abstimmung der Stundenpläne aus Studierendensicht möglich ⁶ Höherer Koordinationsaufwand ¹³ 		<ul style="list-style-type: none"> Angst vor Überforderung seitens der Studierenden ⁷ 	<ul style="list-style-type: none"> Sinnvoller Einsatz von interdisziplinären Angeboten muss beachtet werden (bspw. guter Mix der Disziplinen)⁹ 	

Studierende
wünschen Struktur, Halt, Orientierung,
fürchten Überforderung

Lehrende
wünschen Verlässlichkeit, Vergleichbarkeit
fürchten Qualitätsverlust

Praxisbeispiele an der FH Münster

„Abgucken erlaubt“

Inhaltlich (Beispiele):

- Agiles Modul
- Berufs- und Auslandserfahrung integrieren und 7 statt 6 Semester studieren
- Design-Wandern

Zeitlich (Beispiele):

- Slot im Stundenplan
- Blockveranstaltungen wie Summer Schools
- Orientierungsstudium

Ganz viele Flexibilisierungsmaßnahmen an der Hochschule – ohne dass diese bekannt sind

Thema Anerkennung

- Aus anderen Fachbereichen
- Aus anderen Hochschulen

Mühsam, aber grundsätzlich große Offenheit

Thema Anrechnung

- Aus beruflicher Praxis
- Aus anderen Hochschulen

Mitgedacht, aber nicht im Fokus und immer Einzelfall

Praxisbeispiele an der FH Münster

„Abgucken erlaubt“

Ganz viele Flexibilisierungsmaßnahmen an der Hochschule, die bekannt sind

Inhaltlich (Beispiele):

- Agiles Modul
- Berufs- und Auslandserfahrung integrieren
- Semester studieren
- Design-Wandern

Eine Frage der Haltung!

Veränderungspotenzial über

- **Wandelfonds-Ausschreibungen** zur Lehrentwicklung
- Hochschuldidaktische **Beratungen**
- **Format Curriculum-Werkstatt** zur Überarbeitung von Studiengängen
- **Lernkulturreisen** an andere Fachbereiche der FH Münster

Zeitlich (Beispiele):

- Slot im Stundenplan
- Blockveranstaltungen wie Summer Schools
- Orientierungsstudium

Mitgedacht, aber nicht im Fokus und immer Einzelfall